

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere parlamentarische Arbeit im Bayerischen Landtag nimmt allmählich Fahrt auf. Nachdem sich in der vergangenen Woche die Ausschüsse konstituiert haben, steht jetzt die Sachpolitik im Vordergrund. Ein Thema, das Politik und Gesellschaft gleichermaßen beschäftigt, ist der Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit. Zeitumstellung – ja oder nein? Eine Lösung schien so nah, hatte die EU-Kommission doch angekündigt, die Zeitumstellung schon im kommenden Jahr abschaffen zu wollen. Nun ist klar: Dieser Zeitplan ist nicht zu halten. Die Zeitumstellung kann frühestens im Jahr 2021 abgeschafft werden.



*Florian Streibl, MdL
Fraktionsvorsitzender*

Der Europaausschuss des Bayerischen Landtags will nun in einem Schreiben an Bundeskanzlerin Merkel Bewegung in die Thematik bringen. Das Votum der Menschen in Europa war eindeutig und dies gilt es zu respektieren. Allerdings brauchen wir eine europaweit einheitliche Lösung. Keinesfalls dürfen wir es den einzelnen EU-Mitgliedstaaten überlassen, für welche Zeit sie sich entscheiden. Ansonsten ist das Chaos perfekt und es könnte ein Flickenteppich mit deutlich mehr Zeitzonen als bisher entstehen. Im Interesse unserer bayerischen Wirtschaft fordern wir FREIE WÄHLER eine schnelle Entscheidung der Europäischen Union. Europa darf nicht infolge von vielen unterschiedlichen Zeitzonen auseinanderbrechen. Die EU hat schließlich schon Probleme genug. Deshalb wäre es wenig sinnvoll, mittels Zeitumstellung einen weiteren Keil zwischen die einzelnen Mitgliedstaaten zu treiben.

R ü c k b l i c k

Versprechen gehalten: **Wir sind eine Familienkoalition!** Das Kabinett hat vergangene Woche beschlossen, den Kita-Besuch ab April 2019 auch im ersten und zweiten Kindergartenjahr mit 100 Euro pro Monat zu bezuschussen. Damit wird eine unserer Kernforderungen umgesetzt und Familien in Bayern je Kind um bis zu 1.200 Euro pro Jahr entlastet. Zudem stand ein weiteres für uns wichtiges Thema auf der Tagesordnung des Ministerrats – der ‚Gründerpakt für Hebammen‘: Dieser Bonus in Höhe von 5.000 Euro wird künftig den Berufsstart von Geburtshelferinnen erleichtern. So unterstützt die Staatsregierung einen äußerst wichtigen Berufsstand und sorgt dafür, dass es bald wieder ausreichend Hebammen in Bayern gibt. Das neue Regierungsbündnis erweist sich bereits zum Start als echte Familienkoalition – damit sind wir FREIEN WÄHLER sehr zufrieden.

Anlässlich des **Internationalen Tags des Ehrenamts** am Mittwoch haben wir eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für diese wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe gefordert. Denn der Trend, ehrenamtliches Engagement als selbstverständlich zu betrachten, ist bedauerlich und gefährlich zugleich. Wir dürfen nicht riskieren, unsere Millionen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger zu vergraulen, indem wir ihnen die Anerkennung verwehren, die ihnen gebührt. Mehr Anerkennung ist das eine – ohne eine stetige Verbesserung der Rahmenbedingungen werden wir im Ehrenamt jedoch auch nichts gewinnen. Daher ist es wichtig, dass der Freistaat bürgerschaftliches Engagement mit der „Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern“ weiter stärkt, per Bundesratsinitiative eine Erhöhung der Übungsleiter- sowie Ehrenamtspauschale anstrengt und die Ehrenamtskarte ausweitet.

Verbraucher, Pendler und die Wirtschaft sind auf eine mobile Gesellschaft angewiesen. Dies darf jedoch für Mineralölkonzerne kein Freibrief zur Preisgestaltung nach Gutsherrenart sein, denn auch hier muss der Gedanke des Gemeinwohls greifen. Und so sorgen die derzeit **hohen Spritpreise** vor allem in Bayern für Unmut – eine künstliche Verteuerung der Kraftstoffpreise im Süden Deutschlands kann nicht länger hingenommen werden. Die unselige Abhängigkeit vom Öl zeigt uns zudem, wie wichtig und richtig es

ist, dass zukünftige Mobilität auf regenerativen, erneuerbaren und regional verfügbaren Energieträgern aufbaut.

Bayern hat sich gegen eine **Verfassungsänderung in der Bildungspolitik** ausgesprochen. Wir begrüßen die Entscheidung der Staatsregierung, eine Grundgesetzänderung zur Mitfinanzierung der Schulen durch den Bund abzulehnen – denn nur so werden die föderalen Rechte Bayerns gewahrt. Der „Digitalpakt Schule“ ist ein zentralistischer Wolf im föderalen Schafspelz. Dadurch würden die Bildungskompetenzen der Länder durch die Hintertür aufgebrochen. Es steht zu befürchten, dass Berlin hier massiv in die Bildungsstrukturen der Länder eingreifen wollte. Diesen vergifteten Apfel lehnen wir FREIEN WÄHLER klar ab.

Unsere Fraktion

Wir haben unsere fachpolitischen Sprecher gewählt. Nach der Besetzung der 14 Landtagsausschüsse in der vergangenen Woche sind nun alle wichtigen Personalentscheidungen getroffen. Unsere Fraktion ist hervorragend aufgestellt – eine geschlossene Mannschaft aus insgesamt 27 Abgeordneten. Als Regierungsfraktion wollen wir in dieser Legislaturperiode besonders starke Akzente in der Landespolitik setzen.

Folgende fachpolitische Sprecher hat die Fraktion gewählt

- **Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer**, pflegepolitischer Sprecher
- **Manfred Eibl**, Sprecher für Wirtschaft und Landesentwicklung, verkehrspolitischer Sprecher, medienpolitischer Sprecher
- **Susann Enders**, Sprecherin für Soziales, Familie und Kinder, gesundheitspolitische Sprecherin
- **Dr. Hubert Faltermeier**, rechtspolitischer Sprecher, Sprecher für Wissenschaft und Hochschule
- **Hans Friedl**, Sprecher für Wohnen und Bauen, Verbraucherschutzpolitischer Sprecher
- **Tobias Gotthardt**, Sprecher für Bundes- und Europaangelegenheiten, jugendpolitischer Sprecher

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

- **Eva Gottstein**, Sprecherin für Frauen und Gleichstellung, Sprecherin für das Ehrenamt
- **Wolfgang Hauber**, innenpolitischer Sprecher
- **Johann Häusler**, Sprecher für Arbeit und Senioren
- **Joachim Hanisch**, kommunalpolitischer Sprecher
- **Dr. Leopold Herz**, Sprecher für Ernährung und Landwirtschaft
- **Alexander Hold**, Sprecher für Asyl und Integration
- **Nikolaus Kraus**, Sprecher für Jagd und Forsten
- **Rainer Ludwig**, energiepolitischer Sprecher
- **Dr. Fabian Mehring**, entwicklungspolitischer Sprecher
- **Gerald Pittner**, finanz- und steuerpolitischer Sprecher, Sprecher für Fragen des öffentlichen Dienstes
- **Bernhard Pohl**, haushaltspolitischer Sprecher, verteidigungspolitischer Sprecher für Fragen der Bundeswehr, Sprecher für Heimatvertriebene
- **Kerstin Radler**, kulturpolitische Sprecherin
- **Gabi Schmidt**, bildungspolitische Sprecherin
- **Florian Streibl**, religionspolitischer Sprecher
- **Benno Zierer**, umweltpolitischer Sprecher

Als Mitglieder des BR-Rundfunkrates wurden **Alexander Hold** und **Jutta Widmann** gewählt. Die Abgeordneten **Nikolaus Kraus** und **Rainer Ludwig** werden die FREIEN WÄHLER künftig im Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) vertreten.

Vergangenen Mittwoch haben wir FREIE WÄHLER zu einem **Presseabend in den Bayerischen Landtag** eingeladen: Zum Auftakt der neuen Wahlperiode konnten Vertreter der Landtagspresse unsere Abgeordneten bei einem vorweihnachtlichen Abendessen im Maximilianeum persönlich kennenlernen. Denn wie im sonstigen Leben auch ist Kommunikation in der Politik von größter Bedeutung!



Vorschau

Die nächste Plenarsitzung des Bayerischen Landtags findet am kommenden Dienstag statt. In seiner Regierungserklärung wird Ministerpräsident Markus Söder über die Programmschwerpunkte der neuen Staatsregierung sprechen – und auch die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion wird ihre Politikagenda erläutern.

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287

E-Mail: info@florian-streibl.de Homepage: www.florian-streibl.de